

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Mein Körper und ich: Typisch Mädchen?! Typisch Jungs?! (3.-6. Klasse) (34 S.)

ProduktHinweis



Dieser Beitrag entstammt dem Programm Grundschule unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

► Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de



Titel: Mein Körper und ich: Typisch Mädchen?! Typisch Jungs?! – Kindgerechtes Stationenlernen

Bestellnummer: 59357

Kurzvorstellung:

- Jungs spielen Fußball, Mädchen reiten lieber. Rollenbilder wie diese werden in unzähligen Kinderbüchern vertreten und auch von Eltern häufig befördert. Setzen Sie diesen Klischees etwas entgegen und lassen Sie Ihre Schüler und Schülerinnen sich selbst entdecken – fernab von ihrem jeweiligen Geschlecht.
- In diesem handlungsorientierten Stationslauf lernen die Schülerinnen und Schüler mehr über Geschlechter, sowohl über ihr eigenes Geschlecht, als auch das andere, wie auch weiterführende Themen wie Intergeschlechtlichkeit oder Transsexualität. Mithilfe von Reflexionen von Piktogrammen und Werbeanzeigen sollen Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam gemacht werden, dass es nicht „das typische Geschlecht“ gibt und dass sich hinter dem Begriff weit mehr versteckt, als sie vorher vielleicht erwarten.
- Mit den motivierenden Arbeitsblättern lernen die Schüler und Schülerinnen viel Wissenswertes über Geschlechter und die Hinterfragung der klassischen Kategorisierung und den binären Geschlechtersystems.
- Der Elternbrief liegt in deutscher, englischer, polnischer und türkischer Sprache vor, so dass Sie das Thema Sexualerziehung ganz entspannt angehen können.

Inhaltsübersicht:

- Didaktische Informationen
- Elternbrief (Deutsch, Polnisch, Englisch, Türkisch)
- Stationspass
- Station 1: Ich hab da mal eine Frage...
- Station 2: Mädchen und Jungen
- Station 3: Ich bin gerne...
- Station 4: Geschlechtervielfalt
- Station 5: Piktogramme
- Station 6: Was heißt hier „typisch“?!
- Station 7: Was die Werbung mit uns macht
- Station 8: Mein Arbeitsjournal
- Lösungen



Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: info@School-Scout.de

Didaktische Informationen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Sexualerziehung ist ein sensibles Thema und nicht selten haben die Schüler und Schülerinnen das Gefühl, dass es leicht peinlich und zugleich spannend ist, darüber in der Schule zu reden. Auch die Eltern haben manchmal Ängste und Sorgen, dass ihre Kinder Informationen erhalten, die sie noch nicht verarbeiten können.

Sexualerziehung ist allerdings ein wichtiger Baustein in der emotionalen, körperlichen und sozialen Entwicklung von Kindern. Deshalb ist es wichtig, dass Eltern und Lehrkräfte gemeinsam arbeiten, um den Kindern diese Entwicklung zu ermöglichen. Holen Sie deshalb die Eltern mit ins Boot und klären Sie umfassend über die geplante Unterrichtseinheit auf! Eltern, die sehr kritisch auf die Inhalte reagieren, können eventuell überzeugt werden, indem auf die Prävention von sexuellem Missbrauch und Übergriffen hingewiesen wird.

Die Ziele, Inhalte und die verwendeten Materialien können gut an einem Elternabend besprochen und gezeigt werden, so dass die Eltern sich aktiv mit der Sexualerziehung in der Grundschule auseinandersetzen können. Aufgrund dessen finden Sie in diesem Material einen Elternbrief, der die Eltern über die geplante Unterrichtseinheit informiert und zu einem Elternabend einlädt. Diesen Brief finden Sie in deutscher, polnischer, englischer und türkischer Fassung.

Die Reihe „Mein Körper und ich“ wird als Stationenlernen angeboten, da offene Lernformen, wie der Wochenplan, Lerntheken oder Stationsarbeiten an Grundschulen immer mehr an Bedeutung gewinnen und allmählich zentrale Bausteine in der Unterrichtspraxis werden. Im Gegensatz zum lehrerorientierten Unterricht ermöglichen diese offenen Lernformen den Schülern und Schülerinnen einen größeren Handlungsspielraum. Sie gewährleisten eine Entwicklung von Eigenverantwortung, Organisationstüchtigkeit sowie sozialer Kompetenz der SchülerInnen und lassen somit das selbstgesteuerte Lernen sowie die Lernautonomie in den Mittelpunkt rücken.

Bei dem Stationenlernen „Mein Körper und ich: Ich als Mädchen, ich als Junge“ sollen die Schüler und Schülerinnen sich mit dem Thema der Geschlechtlichkeit, der eigenen wie der anderen und weiteren auseinandersetzen. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende erkannt haben, dass es nicht „das typische

Geschlecht“ gibt und dass keinem Geschlecht einfach eine Rolle zugewiesen werden kann, wie es oft in Werbung oder Piktogrammen der Fall ist, denn, so sollen die Schülerinnen und Schüler erkennen, es gibt oftmals viele Überschneidungen, die eine vollständige Kategorisierung und Typisierung nicht ermöglichen.

Grundlegend sollte eine vertrauensvolle und respektvolle Atmosphäre im Klassenraum herrschen und die Kinder dazu angeregt werden, alle Frage zu stellen, die sie haben. Darauf aufbauend sollte niemand gezwungen werden, ein Spiel oder eine Übung mitzumachen, wenn jemand nicht möchte. Gerade bei einem solch sensiblen Thema sollte den Kindern der Freiraum gewährt werden, den sie brauchen.

Die Gliederung sieht wie folgt aus:

- Station 1: Ich hab da mal eine Frage...
- Station 2: Mädchen und Jungen
- Station 3: Ich bin gerne..
- Station 4: Geschlechtervielfalt
- Station 5: Piktogramme
- Station 6: Was heißt hier „typisch“?!
- Station 7: Was die Werbung mit uns macht
- Station 8: Mein Arbeitsjournal

Unverzichtbar für die Stationsarbeit (und somit im Arbeitsmaterial enthalten) ist der Stationslaufzettel, auf dem die Schüler und Schülerinnen ihre Lernstationen abhaken und mit deren Hilfe sie ihren Fortschritt feststellen können. Ebenso können Sie ggf. die Lösungsblätter der jeweiligen Stationen vorfinden, so dass die SchülerInnen ihre Ergebnisse mit den Lösungen selbstständig vergleichen können. Oft haben Schüler und Schülerinnen nicht den Mut, in der Reflexionsphase vor ihren Klassenkameraden, bzw. vor ihrem Lehrer zu äußern, dass sie etwas gut und vor allen Dingen nicht gut fanden. Optional haben Sie daher die Möglichkeit, die Stationsarbeit mit einem Arbeitsjournal abzuschließen, in dem die SchülerInnen durch die Leitfragen selbst reflektieren können, was ihnen gut gefallen hat und was sie Neues dazu gelernt haben.

Notwendige Materialien:

- Station 8: Werbeprospekte

Elternbriefe

Liebe Eltern der Klasse _____,

hiermit lade ich Sie herzlich zu unserem nächsten Elternabend in den Klassenraum Ihrer Kinder ein.

Der Elternabend findet am _____ um _____ statt.

An diesem Abend möchte ich mit Ihnen neben anderen Themen auch über die Sexualerziehung in der Grundschule sprechen.

In der Sexualerziehung geht es nicht darum, Konzepte und Ideologien gegeneinander zu stellen. Die Sexualerziehung bildet viel mehr einen wichtigen Grundstein für die körperliche, soziale und emotionale Entwicklung Ihres Kindes. Die Schülerinnen und Schüler lernen, über Gefühle zu reden und angenehme von unangenehmen Berührungen zu unterscheiden und ggf. Grenzen zu setzen. Darüber hinaus erhalten sie altersgerechte Informationen zu Zeugung, Schwangerschaft und Sexualität.

Ich lade Sie an diesem Abend herzlich dazu ein, sich die Materialien anzuschauen, die ich verwenden möchte. Darüber hinaus möchte ich Ihnen die Ziele und genauen Inhalte zu dieser Unterrichtseinheit näher bringen.

Ich freue mich auf zahlreiches Erscheinen.

Freundliche Grüße